

Marktsplitter

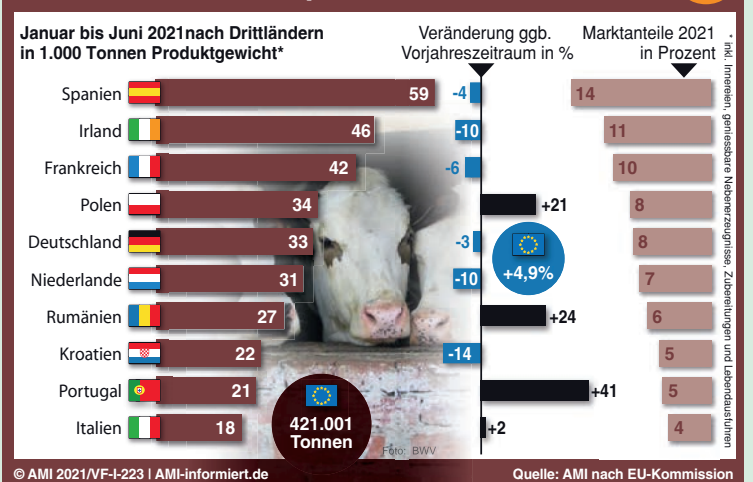
Knackpunkt der **Biogetreideern-ten** hierzulande sind dieses Jahr die **Qualitäten**, die deutlich unter den sehr hochqualitativen Vorjahren liegen. Statt der im Frühjahr erwarteten Mengenzuwächse kristallisieren sich nun durchschnittliche Erntemengen pro Hektar heraus. Es gibt etliche Ausfälle, teils Totalschaden durch Unwetter und Hochwasser. Lagergetreide und Unkrautbesatz waren ein großes Thema. Dennoch, andere Betriebe haben auch deutlich mehr angeliefert als zuvor angemeldet.

Die Situation auf dem **britischen Weizenmarkt** ist angespannt. Die Weizenernte schreitet weiterhin schleppend voran, Erträge und Qualitäten zeigen je nach Region deutliche Unterschiede. Zusätzlich zur langwierigen Ernte erschweren logistische Probleme die Deckung der nach wie vor großen Nachfrage nach prompter Ware. Am **britischen Braugerstenmarkt** bleibt es indes ruhig. Die Preise bleiben un-

verändert und die Brauereien agieren angesichts der hohen Forderungen zurückhaltend. Es wird davon ausgegangen, dass 300 000 bis 400 000 t exportiert werden könnten.

In **Australien** zeichnet sich angesichts günstiger Wetterbedingungen und einer Rekordanbaufläche für Winterungen eine weitere **hohe Ernte** ab. Die australische Rohstoffbehörde Abares prognostiziert eine Rapsernernte mit einem Rekordergebnis um 5 Mio. t. Das wäre auf Jahresbasis ein Plus von 11 %. Auch andere Winterkulturen dürften deutlich über dem historischen Durchschnitt liegen. So wird jetzt die Gerstenernte auf 12,5 Mio. t taxiert, und damit 2 Mio. t höher als bisher. Die Weizenernte bleibt mit 32,6 Mio. t (Vorjahr: 33,3 Mio. t) hinter dem Vorjahresergebnis zurück, allerdings bei Weitem nicht so stark wie im Juni noch angenommen worden war, denn die aktuelle Schätzung liegt fast 5 Mio. t höher.

TOP-Rindfleisch-Exporteure der EU-27



EU führt 2021 wieder mehr Rinder und Rindfleisch aus: In der ersten Jahreshälfte 2021 sind die Ausfuhr von Rindern und Rindfleisch aus der EU gegenüber dem Vorjahreszeitraum um insgesamt 4,9 % gestiegen. Insbesondere Portugal, Rumänien und Polen konnten ihre Exportmengen deutlich steigern. Die Top-Ausfuhrländer Spanien, Irland und Frankreich hingegen haben ihre Lieferungen gegenüber dem Vorjahr insgesamt reduziert. Der Hauptabnehmer für Rindfleisch und Rinder aus der EU war Israel mit einem Anteil von knapp 12 %. Somit hat Israel seine abgenommenen Mengen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 46 % gesteigert.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 14.09.2021	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	225,00	234,00	228,00	220,00	230,00	223,33	226,25	225,75	178,50
A-Weizen	210,00	223,50	213,36	199,00	220,00	211,67	212,58	214,29	160,46
B-Weizen	200,00	217,50	207,31	191,00	215,00	203,86	205,70	209,71	153,81
Brotroggen	170,00	177,00	174,40	143,00	180,00	166,43	169,75	171,18	136,57
Braugerste	220,00	254,00	230,25	200,00	240,00	220,67	225,46	226,28	164,05
Futtergerste	170,00	190,00	179,40	139,00	180,00	167,71	174,59	177,11	135,40
Futterweizen	187,50	206,50	196,89	159,00	205,00	187,88	192,65	196,00	149,25
Qualitätshafer	139,00	172,50	154,42	.	.	.	154,42	168,17	142,81
Futterhafer	135,00	190,00	156,00	140,00	150,00	145,00	152,86	.	.
Körnermais, Ernte 2020	200,00	275,00	238,36	.	.	.	238,36	263,50	.
Triticale	165,00	176,00	170,60	149,00	180,00	168,67	169,55	171,10	135,19
Raps	535,00	555,00	541,40	524,00	545,00	533,80	537,60	540,88	358,73
Sojabohnen	520,00	538,00	528,60	.	.	.	528,60	527,60	350,58
Futtererbsen	200,00	226,00	209,00	200,00	220,00	210,00	209,50	210,07	171,79
Ackerbohnen	200,00	228,00	208,25	.	.	.	208,25	209,50	167,50

Produktenbörse Würzburg

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	10.09.2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	228,0 - 230,0	230,0 - 235,0	gering. Umsätze
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	235,0 - 240,0	235,0 - 240,0	gering. Umsätze
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	235,0 - 240,0	235,0 - 240,0	gering. Umsätze
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	205,0 - 207,0	200,0 - 205,0	gering. Umsätze
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	205,0 - 210,0	205,0 - 210,0	gering. Umsätze
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	295,0 - 300,0	.	kaum Umsätze
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	215,0 - 218,0	220,0 - 230,0	gering. Umsätze
Futtergerste/Wintergerste E21	1	215,0 - 220,0	215,0 - 220,0	gering. Umsätze
Mais E20	1	295,0 - 300,0	295,0 - 296,0	auslfd. Geschäft
Raps E21	1	562,0 - 570,0	564,0 - 566,0	kaum Angebot
Raps E22	1	472,0 - 473,0	.	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	445,0 - 445,0	445,0 - 445,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	435,0 - 435,0	435,0 - 435,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	160,0 - 160,0	160,0 - 165,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	165,0 - 165,0	165,0 - 170,0	gut abgerufen
Rapschrot lose	8	275,0 - 276,0	295,0 - 296,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	386,0 - 390,0	389,0 - 393,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: 1) franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. 2) franko Stuttgart/Heilbronn. 3) frei Heilbronn. 4) frei Stutt./Heilbronn. 5) frei südd. Station. 6) frei Bäckerei. 7) ab Würzburg. 8) ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	15.09.2021 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	233,0 - 235,0	.
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	235,0 - 235,0	Okt.-Dez. 21
Futterweizen E21	1	226,0 - 226,0	226,0 - 226,0	.
Futterweizen	1	227,0 - 228,0	228,0 - 230,0	Okt.-Dez. 21
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	.	205,0 - 205,0	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	.	210,0 - 210,0	Okt.-Dez. 21
Futtergerste HL 63 E21	2	201,0 - 201,0	205,0 - 205,0	.
Mais E20	2	265,0 - 269,0	270,0 - 276,0	.
Mais E21	2	223,0 - 225,0	225,0 - 225,0	Okt.-Dez. 21
Sojaschrot LP 44/7	4	400,0 - 400,0	387,0 - 387,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	660,0 - 660,0	655,0 - 655,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: 1) ffr. südbay. Empfangsstation. 2) ab Station. 3) Mainz. 4) Straubing. 5) fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. 6) ab Mühle netto. 7) Stuttgart/Würzburg. 8) Würzburg/Regensburg. 9) Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. 10) Plattling. 11) Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. 12) ab Hamburg, Bremen.

Aktuelle Preise unter wochenblatt-dlv.de

Futtermittelpreise in Bayern Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	September 2021			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.210,0	2.590,0	2.378,9	2.381,7	- 0,1
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	1.860,0	2.190,0	2.083,8	2.087,5	- 0,2
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.640,0	2.230,0	1.867,0	1.827,5	+ 2,2
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	309,5	375,0	335,4	328,3	+ 2,2
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	279,0	325,0	295,8	293,0	+ 1,0
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	250,0	280,0	264,7	264,3	+ 0,2
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	273,0	290,0	282,9	279,1	+ 1,4
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	269,0	289,0	278,0	273,3	+ 1,7
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	358,0	392,5	375,9	367,1	+ 2,4
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	292,0	331,0	312,3	302,8	+ 3,1
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	280,5	307,0	291,6	280,5	+ 4,0
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	273,0	301,0	289,0	286,0	+ 1,0
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	321,5	345,5	332,8	331,0	+ 0,5
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	282,0	305,5	293,2	283,3	+ 3,5
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	417,5	439,5	431,5	424,0	+ 1,8
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	356,0	378,5	370,2	353,7	+ 4,7
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen - 11,4-11,6 MJ ME/kg	340,0	406,5	374,3	351,5	+ 6,5
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	410,0	500,0	464,0	459,0	+ 1,1
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	358,9	353,5	+ 1,5
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	364,1	356,9	+ 2,0
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	421,0	443,0	433,2	425,6	+ 1,8
Sojaschrot, 48% RP	446,0	468,0	456,8	450,2	+ 1,5
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	685,0	712,0	701,0	700,6	+ 0,1
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	665,0	740,0	713,0	697,0	+ 0,1
Rapsschrot	300,0	360,0	319,8	330,6	- 3,3

Marktlage: Nachdem im August die Futtermittelpreise eine insgesamt schwächere Tendenz aufwiesen, konnten im September wieder feste bis anziehende Abgabepreise an die Landwirtschaft festgestellt werden. Die Ursache lag in den nach wie vor hohen bzw. gestiegenen Kosten der Komponenten, wie z. B. Mais. Für Kälber- sowie für Milchvieh- und Rinderfutter bewegten sich die Aufschläge im Bereich von 2 %. Die Preise für Sojaschrot legten erneut zu, während Rapsschrot günstiger eingekauft werden konnte. Keine Entlastung gab es bei Ferkel- und Schweinefutter. Hier hatten sich die Bezugspreise im Mittel um 2,6 % verteuert. Schwache Erzeugerpreise im Schweinesektor und hohe Futtermittelkosten haben für eine äußerst zurückhaltende Kaufbereitschaft gesorgt. Zudem wurde nach Optimierungsmöglichkeiten und Einsparpotential in der Fütterung gesucht.

Terminmarktkurse Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		07.09.2021	10.09.2021	14.09.2021
MATIF, Paris				
Weizen	Dezember 2021	242,25	237,75	243,00
	März 2022	240,00	235,50	239,50
	Mai 2022	239,50	234,25	237,50
	September 2022	215,25	213,25	215,00
	Dezember 2022	218,00	215,25	217,75
	März 2023	219,25	216,50	218,75
Raps	November 2021	576,75	570,75	587,00
	Februar 2022	571,25	563,00	578,25
	Mai 2022	565,50	556,75	571,50
	August 2022	485,25	481,75	490,00
	November 2022	484,00	479,00	487,25
	Februar 2023	480,25	478,00	485,00
Mais	November 2021	213,25	211,50	214,75
	Januar 2022	214,75	212,75	216,00
	März 2022	215,75	214,25	217,50
	Juni 2022	219,00	216,50	219,25
	August 2022	213,25	212,25	215,75
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojaschrot	September 2021	313,13	318,00	317,98
	Oktober 2021	310,81	315,67	315,00
	Dezember 2021	313,59	318,46	318,54
	Januar 2022	315,35	320,60	320,78
	März 2022	318,97	323,86	323,57

Orientierungspreise für Raufutter Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 13.09.2021	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	30.08.	von	bis	Mittel	30.08.
Großballen	8,00	13,00	10,50	10,50	7,00	10,00	8,60	8,40
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	schwächer				unverändert			

Marktlage: Am süddeutschen Raufuttermarkt stand Mitte September ein nach wie vor sehr großes Heuangebot zur Verfügung. Gleichzeitig wurde die Nachfrage als sehr ruhig bis nicht vorhanden beschrieben. Einige abgebende Betriebe verzichteten aufgrund schlechter Vermarktbarkeit und witterungsbedingt beim 2. Schnitt auf die Heugewinnung. An den Großhandelseinkaufspreisen für Heu wurden keine Veränderungen vorgenommen. Bei ausbleibender Nachfragebelebung wird aber mit schwächeren Preisen gerechnet. Nicht mehr ganz so umfangreich als noch im Vorjahr wurde das Strohangebot eingestuft, da in diesem Jahr geringere Mengen geerntet wurden. Bei einer mittleren bis geringen Nachfrage wurden die Strohpreise gegenüber Ende August leicht angehoben.

Weltmarktpreise Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	14.09.2021	07.09.2021	31.08.2021	15.09.2020
Soft Red Winter Weizen ¹	213,03	219,56	219,42	166,29
Hard Red Spring Weizen ²	277,87	281,98	280,58	161,97
Mais ¹	167,62	164,57	177,65	121,17
Raps ³	585,71	589,25	601,03	333,18
Sojabohnen ¹	396,97	393,03	403,21	306,32
1 US-\$ = EUR	0,846	0,843	0,845	0,841

¹ Chicago Board of Trade; ² Börse Minneapolis; ³ Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	15.09.2021	08.09.2021	01.09.2021	
Straubing				
Raps	September 2021	584,0	575,0	568,0
	Oktober 1930	585,0	576,0	569,0
	November 2021	586,0	577,0	570,0
	Dezember 2021	587,0	578,0	571,0
Mannheim				
Raps	Januar 2022	595,0	584,0	579,0
	Februar 2022	595,0	584,0	579,0
	März 2022	595,0	584,0	579,0
	April 2022	589,0	578,0	575,0

Großhandelspreise für Rapsöl Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob	15.09.2021	08.09.2021	01.09.2021	
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	September 2021	1.360	1.380	1.450
	Oktober 2021	1.340	1.370	1.380
	November 2021	1.320	1.340	1.260
	Dezember 2021	1.280	1.265	1.260
Rapsöl Raff.	September 2021	1.405	1.425	1.495
	Oktober 2021	1.385	1.415	1.425

Preise für Biodiesel und Diesel Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	37. KW	Vorwoche	37. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	179,45	177,68	-	-
Deutschland	180,14	178,38	-	-
- Spanne	172,85-191,27	171,09-189,51	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	105,71	104,99	139,50	140,90
Deutschland	105,68	105,00	139,52	141,71
- Spanne	102,70-106,80	104,01-105,86	131,05-150,37	133,17-150,62

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	01.09.2021	08.09.2021	15.09.2021	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	62,70 - 68,50	63,50 - 77,95	66,90 - 73,90	38,90 - 43,95
2500 bis 3500 l	62,70 - 67,90	63,50 - 65,20	63,90 - 69,95	36,90 - 40,90
3500 bis 5500 l	63,90 - 65,70	62,90 - 62,90	62,50 - 68,70	36,80 - 36,80
5500 bis 7500 l	62,80 - 69,95	61,70 - 64,95	-	36,80 - 37,50
7500 bis 9500 l	62,10 - 62,10	62,28 - 70,90	63,20 - 71,40	-

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	07.09.2021	Mittel	14.09.2021	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	17,00-20,00	18,50	13,00-16,00	14,50
vorw. festkochende Sorten	15,00-19,00	17,00	11,00-14,00	12,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	12,00-19,00	15,50	12,00-19,00	15,50
vorw. festkochende Sorten	10,00-17,00	13,50	10,00-17,00	13,50
mehlige Sorten	12,00-19,00	15,50	12,00-19,00	15,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	19,00-19,00	19,00	17,00-17,00	17,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-17,00	17,00	15,00-15,00	15,00
Hessen				
festkochende Sorten	19,00-21,00	20,00	19,00-21,00	20,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-19,00	18,00	17,00-19,00	18,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	18,00-20,00	19,00	16,00-20,00	18,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-18,00	17,50	14,00-18,00	16,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	24,00-24,00	24,00	23,00-23,00	23,00
vorw. festkochende Sorten	22,00-22,00	22,00	21,00-21,00	21,00
Bayern				
festkochende Sorten	15,00-19,00	16,90	14,00-18,00	15,90
vorw. festkochende Sorten	14,00-18,00	15,60	12,00-17,00	14,90
mehlige Sorten	15,00-17,00	16,00	13,00-17,00	15,50
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	17,17	.	15,00
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	16,00	.	13,67

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Quelle: AMI-informiert.de
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 06.09.-10.09.2021	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sort.	12,5 kg	1,50-1,70	1,63	1,00-1,68	1,13
- festkochend	12,5 kg	-	-	1,00-1,68	1,14
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	1,00-1,66	1,08
- lose	1 kg	-	-	0,55-0,57	0,56

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern	Erzeugnis/Sorte	14.09.2021		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		11,00	12,00	11,00	12,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)		12,00	13,00	12,00	13,00

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	10.09.-16.09.	03.09.-09.09.	27.08.-02.09.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	12,50-14,50	12,00-15,00	13,00-16,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	11,00	12,00	12,50
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	11,69	12,05
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	11,50	12,50-13,50	13,50-14,50

Großmarkt Kartoffeln - München

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	13.09.2021	15.09.2021
Speisekartoffeln				
Agata, Frankreich	12,5 kg	11,50	11,00-12,00	11,00-12,00
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,25	8,50-12,00	9,00-10,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	11,75	10,50-13,00	10,50-12,00
Marabel, Inland reg.	25 kg	.	-	8,00-9,00
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	7,00-9,00
Nicola, Inland reg.	25 kg	10,25	9,50-11,00	8,00-10,00
Sieglinde Moorboden, reg.	25 kg	.	-	14,00-15,00

Terminmarktkurse - EEX

Quelle: AMI-informiert.de
Schlusskurse, in EUR/100 kg

	07.09.2021	10.09.2021	14.09.2021	
Fritten-Kartoffeln	November 2021	13,50	13,80	13,80
	April 2022	17,60	18,30	18,60
	Juni 2022	19,50	19,60	20,20

Großmarkt Obst & Gemüse - München

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	13.09.2021	15.09.2021
Gemüse				
Lollo Rossa	8-12 St	8,13	8,00-9,00	7,50-9,00
Lollo Bionda	8-12 St	8,13	8,00-9,00	7,50-9,00
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	8,13	8,00-9,00	7,50-9,00
Mixsalate	8-12 St	7,75	7,50-8,50	7,50-8,50
Romanasalat	6-12 St	8,50	8,00-9,00	8,00-9,00
Eissalat, foliert	8-10 St	9,25	8,50-10,00	8,50-9,50
Endivien	8-12 St	7,00	6,50-7,50	6,50-7,50
Frisee-Endivien	8-12 St	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Mini Romana, 2er/3er	100 St	105,0	95,00-115	95,00-115
Salatgurken, 350-400g	100 St	54,50	50,00-54,00	46,00-50,00
Salatgurken, 400-500g	100 St	72,00	66,00-75,00	58,00-75,00
Salatgurken, Mini	100 St	22,50	21,00-24,00	21,00-24,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	9,13	8,25-10,00	9,00-11,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	120,0	110-130	110-130
Auberginen	100 kg	.	-	180-190
Kürbis, Hokkaido	100 kg	115,0	100-130	100-130
Buschbohnen, grün	100 kg	192,5	160-220	160-220
Blumenkohl, 6er	6 St	9,50	7,00-10,00	8,00-9,00
Broccoli, beeist	100 kg	312,5	300-325	313-375
Broccoli, lose	100 kg	205,0	190-220	190-220
Möhren	100 kg	70,00	45,00-95,00	45,00-95,00
Möhren, 1kg-Schale	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Möhren, m.Laub	100 Bd	70,00	60,00-80,00	60,00-80,00
Radies, Bund	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Pastinaken	100 kg	205,0	180-230	180-230
Zwiebeln, 35-50 mm	25 kg	.	-	13,00-14,00
Bundzwiebeln	100 Bd	40,00	35,00-45,00	35,00-45,00
Porree	100 kg	77,50	70,00-90,00	80,00-90,00
Dill	3-4 kg	20,00	18,00-23,00	18,00-22,00
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	380,0	320-360	380-400
Brombeeren, Schale	100 kg	820,0	800-840	800-840
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	430,0	400-440	400-440
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	855,0	840-880	800-880
Preiselbeeren	100 kg	1.025	1.000-1.050	1.000-1.050
Zwetschen, Cacak u. Sorten	100 kg	160,0	150-160	140-160
Zwetschen, Hausz- 28 mm+	100 kg	185,0	170-190	160-170
Mirabellen	100 kg	255,0	250-260	250-260
Quitten	100 kg	.	-	180-210
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	.	-	150-160
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	150,0	140-160	140-160
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	140,0	130-150	130-150
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	142,5	130-140	130-140
Pinova 70-80 mm	100 kg	140,0	130-150	130-140
Tafelbirnen				
Clapps	100 kg	135,0	130-140	120-130
Williams 65-75 mm	100 kg	145,0	140-150	130-140

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2021 35. KW	2021 36. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Gala	1 kg	1,39	1,79	+ 28,8	+ 19,6
Tafelbirnen	1 kg	2,30	2,17	- 5,8	- 3,0
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	2,39	2,62	+ 9,6	+ 2,7
Tafeltrauben, dunkle Sorten	1 kg	2,34	2,36	+ 1,0	- 27,2
Heidelbeeren	1 kg	8,32	9,55	+ 14,8	- 3,4
Himbeeren	1 kg	14,83	14,09	- 5,0	+ 5,8
Zwetschen, inländische	1 kg	1,98	2,02	+ 2,0	+ 0,4
Pflaumen, ausländische	1 kg	2,05	2,82	+ 37,1	+ 20,4
Nektarinen inkl. Plattnektarinen	1 kg	2,81	2,87	+ 2,5	+ 2,2
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,20	1,15	- 4,2	+ 59,6
Eissalat	Stück	1,06	1,09	+ 3,0	+ 77,6
Salatgurken	Stück	0,61	0,62	+ 0,1	+ 0,3
Zucchini	1 kg	1,63	1,49	- 8,8	+ 31,5
Strauchtomaten	1 kg	2,60	2,50	- 3,9	+ 33,8
Gemüsepaprika, rot	1 kg	2,93	2,39	- 18,4	+ 4,4
Paprika, gemischt	1 kg	2,96	2,65	- 10,6	- 13,1
Kohlrabi	Stück	0,46	0,54	+ 17,6	+ 47,6
Blumenkohl	Stück	1,24	1,59	+ 28,1	+ 61,4
Broccoli	1 kg	2,52	2,51	- 0,5	+ 28,4
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,01	0,99	- 1,9	+ 7,6
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,63	0,64	+ 2,1	+ 11,6
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,81	0,73	- 10,3	+ 19,9
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,89	0,82	- 7,5	+ 8,5

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 06.09 bis 12.09.2021					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.011	432	4,18	4,18	3,62
U3	340	435	4,15	4,13	3,59
R2	524	369	4,17	4,11	3,55
R3	83	390	4,14	4,07	3,55
O2	164	342	3,65	3,61	3,14
O3	51	379	3,64	3,59	3,18
Färsenfleisch					
U3	197	347	4,09	4,07	3,45
R3	454	314	4,09	4,02	3,47
O3	123	287	3,46	3,46	2,76
Kuhfleisch					
U3	80	428	3,86	3,88	3,08
R3	259	366	3,65	3,71	2,91
O2	317	303	3,42	3,51	2,67
O3	496	336	3,44	3,47	2,71
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	443	445	4,19	4,15	3,67
U3	516	455	4,14	4,11	3,63
R2	981	402	4,14	4,10	3,62
R3	773	422	4,09	4,07	3,56
Färsenfleisch					
O3	173	294	3,46	3,42	2,67
R3	179	319	3,98	3,91	3,34
Kuhfleisch					
U3	14	465	3,98	3,70	.
R3	78	383	3,77	3,62	2,90
O3	598	309	3,44	3,42	2,66
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.024	446	4,20	4,16	3,68
U3	772	457	4,15	4,12	3,64
R2	1.292	398	4,14	4,10	3,64
R3	966	415	4,08	4,06	3,57
Färsenfleisch					
U3	59	369	3,99	3,94	3,37
R3	279	328	3,95	3,87	3,32
Kuhfleisch					
U3	5	451	.	.	2,91
R3	63	382	3,67	3,65	2,82
O3	1.181	312	3,45	3,43	2,64
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	119	446	4,12	4,05	3,56
U3	106	452	4,10	4,05	4,05
R2	166	400	4,06	3,98	3,46
R3	256	410	4,03	3,99	3,47
Färsenfleisch					
U3	105	357	3,95	3,93	3,41
R3	504	325	3,96	3,88	3,37
Kuhfleisch					
U3	12	397	.	.	2,94
R3	70	369	3,57	3,54	2,85
O3	101	323	3,42	3,37	2,65
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	4,12	3,70
U3	-	-	-	-	3,66
R2	-	-	-	4,08	3,27
R3	-	-	-	4,08	3,52
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	-	2,83
R3	-	-	-	4,13	3,66
Kuhfleisch					
R3	-	-	-	3,80	2,95
O3	-	-	-	3,45	2,75
P2	-	-	-	2,89	2,25
Westdeutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.991	437	4,17	4,14	3,63
U3	2.715	449	4,14	4,11	3,61
R2	4.042	389	4,13	4,08	3,58
R3	2.418	414	4,08	4,06	3,55
O2	1.176	346	3,80	3,75	3,80
O3	1.510	389	3,88	3,85	3,28
Färsenfleisch					
U3	843	360	4,03	4,01	3,44
R3	2.495	323	4,01	3,96	3,39
O3	834	302	3,49	3,47	2,77
Kuhfleisch					
U3	518	433	3,93	3,87	3,07
R3	1.509	372	3,68	3,68	2,92
O2	1.936	307	3,44	3,44	2,68
O3	3.602	341	3,47	3,46	2,74
P2	1.329	270	2,99	2,97	2,30

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 06.09. bis 12.09.2021							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	78	472,7	4,07	4,14	4,09	4,03	3,59
E3	67	482,2	4,05	4,14	4,12	4,07	3,57
U2	1.394	429,2	4,11	4,17	4,14	4,11	3,60
U3	981	445,2	4,08	4,18	4,14	4,10	3,58
U4	31	469,5	3,78	4,15	4,07	4,01	3,49
R2	1.079	373,7	4,01	4,13	4,08	4,04	3,53
R3	340	400,3	4,04	4,14	4,10	4,06	3,53
O2	170	306,8	3,29	3,77	3,57	3,49	3,10
O3	58	372,6	3,55	3,89	3,62	3,65	3,21
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	13	278,5	.	.	.	.	2,56
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.288	410,2	.	.	4,09	4,05	3,54
Bullenfleisch							
U2	43	486,6	3,43	3,92	3,62	3,52	3,12
U3	6	532,3	.	.	.	.	2,78
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	32	408,4	3,30	3,80	3,66	3,58	3,11
R3	7	519,3	.	.	.	.	.
O2	10	385,2	.	.	.	3,15	2,78
O3	5	465,0	.	.	.	.	.
E-P gesamt	135	444,0	.	.	3,51	3,41	2,99
Färsenfleisch							
E3	10	402,7	.	.	.	.	.
E4	8	433,8	.	.	.	.	.
U2	37	329,9	3,72	4,07	3,95	4,06	3,41
U3	446	367,7	3,98	4,07	4,03	3,99	3,39
U4	278	408,0	3,90	4,01	3,96	3,94	3,29
R2	307	290,3	3,88	4,03	3,99	3,97	3,32
R3	1.079	325,0	3,97	4,03	4,00	3,95	3,36
R4	176	357,5	3,86	4,06	3,97	3,92	3,32
O2	123	250,8	3,21	3,68	3,36	3,32	2,63
O3	132	300,8	3,30	3,55	3,44	3,46	2,66
P2	17	219,3	.	.	.	2,74	2,09
E-P gesamt	2.718	332,0	.	.	3,93	3,87	3,27
Kuhfleisch							
E3	6	487,8	.	.	.	.	.
E4	18	510,7	.	.	.	.	3,10
U3	407	433,4	3,81	4,11	3,93	3,87	3,03
U4	259	464,3	3,80	4,04	3,93	3,90	3,02
R2	615	348,7	3,59	3,78	3,69	3,66	2,84
R3	1.039	371,9	3,58	3,75	3,69	3,67	2,87
R4	126	403,4	3,58	3,83	3,71	3,74	2,88
O1	768	285,6	3,08	3,45	3,34	3,38	2,57
O2	916	304,3	3,38	3,51	3,44	3,44	2,65
O3	667	327,7	3,37	3,53	3,43	3,44	2,67
P1	682	240,9	2,70	2,94	2,82	2,79	2,14
P2	319	258,9	2,82	3,01	2,89	2,90	2,24
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	6.202	331,9	.	.	3,51	3,50	2,72
- Bio-Tiere	602	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

13.09.-19.09.2021	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,03	4,14
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	± 0,00	3,43
	R3	360	360	± 0,00	3,69
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,05	4,00

Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg

	HKL	Änderung zu Vorwoche	EUR/kg
Jungbullen	U3	+ 0,02	4,13
	R3	- 0,02	4,07
Kühe	R3	+ 0,04	3,63
	O3	+ 0,02	3,44
Färsen	R3	+ 0,01	3,99
	O3	+ 0,04	3,45

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	19.09.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		259,75	263,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		99,50	107,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 06.09. bis 12.09.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	15.042	96,9	.	1,30	1,38	1,33	1,35
60 bis 61%	6.982	97,3	.	1,29	1,40	1,32	1,34
S gesamt	22.024	97,0	62,0	1,30	1,39	1,33	1,35
59 bis 60%	6.509	97,6	.	1,28	1,37	1,31	1,33
58 bis 59%	5.508	98,0	.	1,26	1,38	1,29	1,31
57 bis 58%	4.173	98,2	.	1,24	1,41	1,27	1,29
56 bis 57%	2.880	98,4	.	1,21	1,48	1,25	1,26
55 bis 56%	1.904	98,9	.	1,18	1,42	1,22	1,25
E gesamt	20.974	98,1	58,1	1,25	1,40	1,28	1,30
S+E gesamt	42.998	97,5	60,1	.	.	1,30	1,33
53 bis 55%	1.880	99,0	54,1	1,14	1,50	1,19	1,21
50 bis 53%	859	99,3	51,8	1,05	1,41	1,11	1,12
U gesamt	2.739	99,1	53,4	1,11	1,47	1,16	1,18
R gesamt	164	98,7	48,2	0,88	1,35	0,98	0,97
O gesamt	10	100,0	43,3	.	.	.	.
S bis P ges.	45.911	97,6	59,7	.	.	1,29	1,32
M Sauen	260	182,3	.	0,74	0,84	0,81	0,81
S bis V ges.	46.192	98,1	.	.	.	1,29	1,31
davon <80 kg	1.041	70,6	.	.	.	.	.
davon >100 kg	3.931	113,4	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für die volle Woche bis 12.09.2021						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	17.237	.	.	.	.	.
Niedersachsen	289.040	1,32	1,28	1,16	1,30	0,98
Nordrhein-Westfalen	294.612	1,33	1,30	1,18	1,32	0,97
BW/RLP/HE	79.314	1,38	1,36	1,32	1,36	0,93
Bayern	46.192	1,33	1,28	1,16	1,30	0,81
Westdeutschland	726.395	1,33	1,30	1,20	1,32	0,97
- kg/Stück	99	97	98	98	97	172
dgl. Vorwoche	706.409	1,35	1,32	1,21	1,34	0,99
Ostdeutschland	.	.	.	.	.	.
- kg/Stück	.	.	.	.	.	.
dgl. Vorwoche	112.043	1,35	1,31	1,17	1,33	0,87
Deutschland (West)	726.395	1,33	1,30	1,20	1,32	0,97
- kg/Stück	98,8	97	98	98	97	172
dgl. Vorwoche	818.452	1,35	1,32	1,20	1,33	0,98

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 15.09.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Schlachtschweine	1,25	1,25-1,30	280.700
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 12.700
M-Schlachtsauen	0,77	0,77-0,77	3.800
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	- 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	20,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 06.09. bis 12.09.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,70	1,72	1,70	1,70	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,59	1,61	1,60	1,60	+ 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,41	1,37	1,51	1,45	- 0,01
HKI S-P	1,66	1,68	1,66	1,67	± 0,00
Z - Sauen *	1,04	1,02	1,02	1,03	- 0,02
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,19	4,14	4,15	4,16	+ 0,07
Jungbullen R3	4,07	4,05	4,03	4,03	+ 0,06
Jungbullen E-P	4,13	4,10	4,10	4,10	+ 0,06
Kühe U3	3,48	3,56	3,50	3,49	- 0,09
Kühe R3	3,41	3,28	3,45	3,36	- 0,10
Kühe E-P	3,19	3,19	3,32	3,18	- 0,07
Färsen U3	4,33	4,01	3,95	4,11	+ 0,01
Färsen R3	4,12	3,93	3,83	3,95	+ 0,02
Färsen E-P	4,19	3,89	3,84	3,96	- 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,40	+ 0,13

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		05.09.21	12.09.21	19.09.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	0,99	0,99	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,48	1,47	1,47
	Bretagne (Do.)	1,48	1,47	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,33	1,30	1,30
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,30	1,25	1,25
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,59	1,55	1,52
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,26	1,22	1,22
Österreich	VLV (Di.)	1,63	1,63	1,63
Polen	MRIW (Di.)	1,31	1,26	1,22
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,68	1,66	1,64

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 37. KW
			12.09.	05.09.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	20,0	25,0	- 5,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	21,2	26,2	- 5,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	33,3	36,2	- 2,9	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	30,5	35,3	- 4,8	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	29,9	31,7	- 1,8	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	26,6	31,1	- 4,5	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	21,3	26,0	- 4,7	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	29,4	34,2	- 4,8	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	24,3	28,9	- 4,6	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	12,9	16,2	- 3,3	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 13.09.21	
	06.09.21 von	12.09.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
45.781	22,00	23,00	22,50	46.500	± 0,00
Angebot: mittel			Nachfrage: schleppend		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 13.09.21	
	06.09.21 von	12.09.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
8.760	28,50	32,00	30,00	8.000	± 0,00
Marktverlauf: schleppend			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	06.09.21 von	10.09.21 bis	Ø	ab 15.09.21 Tendenz
Preis 200er Gruppe	20,00	26,00	22,10	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	20.769	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
13.09.2021	8.250	1,95	1,10	55,35	fallend
Vorwoche	8.100	2,05	1,10	57,85	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 13.09. bis 19.09.21	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.405 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																					
Südbayern	5,55	5,80	5,62	5,55	5,80	5,63	5,55	5,80	5,66	5,45	5,70	5,56	5,35	5,60	5,47	5,25	5,50	5,37	5,15	5,40	5,26
Nordbayern	5,70	5,90	5,80	5,70	5,90	5,86	5,70	5,90	5,84	5,60	5,80	5,71	5,50	5,70	5,56	5,30	5,60	5,42	5,10	5,50	5,28
Bayern	5,55	5,90	5,63	5,55	5,90	5,64	5,55	5,90	5,70	5,45	5,80	5,59	5,35	5,70	5,48	5,25	5,60	5,37	5,10	5,50	5,26
Vorwoche Bayern	.	.	5,68	.	.	5,69	.	.	5,73	.	.	5,63	.	.	5,52	.	.	5,42	.	.	5,31
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 535 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	2,00	3,00	2,23	2,50	3,20	2,68	2,70	3,20	2,89	2,60	3,20	2,83	2,50	3,10	2,71	2,50	3,00	2,66	2,50	3,00	2,61
Nordbayern	.	.	.	.	.	.	3,20	3,20	3,20	3,10	3,20	3,12	3,00	3,10	3,02	2,90	3,00	2,93	2,80	2,90	2,87
Bayern	2,00	3,00	2,23	2,50	3,20	2,68	2,70	3,20	2,95	2,60	3,20	2,86	2,50	3,10	2,75	2,50	3,00	2,69	2,50	3,00	2,63
Vorwoche Bayern	.	.	2,29	.	.	2,69	.	.	2,94	.	.	2,87	.	.	2,80	.	.	2,66	.	.	2,60
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	38,00	66,00	91,00	397	unverändert																
Vorwoche	45,00	74,00	102,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

16.09.-22.09.21	Vorw.	16.09.-22.09.21	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine		Vereinigungspreis Schlachtschweine	
Bayern, c-Spitze	103,6	103,6	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,13	1,13	VEZG-57%
			1,25
			1,25
06.09.-12.09.21	Vorw.	06.09.-12.09.21	Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern		Preisfeststellung Bayern	
Preisobergrenze Bullen A	244,67	242,31	Jungbullen U3
			4,14
			4,10

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

13.09.2021	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	2,80	2,98	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 05.09.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	1.187	7,48 (20)	7,59 (20)	6,16 (21)

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 12.09.2021	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.801	4,78 (159)	4,61 (158)	3,78 (157)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

13.09.2021	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	2,70	2,80	2,70	2,80
Vorwoche	.	.	2,80	2,80	2,70	2,80
Fleckvieh	.	.	5,60	5,80	5,60	5,80
Vorwoche	.	.	5,60	5,80	5,60	5,80
BV x Fleckvieh	.	.	4,00	4,20	4,00	4,20
Vorwoche	.	.	4,00	4,20	4,00	4,20
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,90	5,00	4,90	5,00
Vorwoche	.	.	4,90	5,00	4,90	5,00
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Vorwoche	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		80,0			
Vorwoche			85,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

13.09.2021	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	2,90	.
Blond'e x BV	4,50	2,80
Fleckvieh x BV	4,50	2,50
Fleckvieh	5,90	3,20
BV x Blau-Weiß	5,40	3,20

Nächste Festvermarktung: 20.09.2021 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck	06.09.2021	nächster Markt: 27.09.21		
Fleckvieh	männl.	327	5,05	93
Fleischrassenkreuzung	männl.	43	5,26	93

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Bayreuth	03.09.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 15.10.2021			
Fleckvieh	Bullen	9	9	3	1.800	2.000	1.883	3	3	2.000	2	1.825	.	.	.	
	Jungkühe	11	11	11	1.600	2.000	1.750	.	.	.	11	11	1.750	.	.	
	Kalbinnen	2	2	2	1.650	1.900	1.775	.	.	.	2	2	1.775	.	.	
	Jungrinder	29	29	29	600	800	698	.	.	.	29	29	698	.	.	
Buchloe	08.09.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 13.10.2021			
Braunvieh	Bullen	3	3	2	1.720	1.800	1.760	.	.	.	2	2	1.760	.	.	
	Jungkühe	16	16	15	1.120	2.100	1.615	.	.	.	14	13	1.646	2	1.410	
	Kühe	1	1	1	1.540	1.540	1.540	.	.	.	1	1	1.540	.	.	
Schwarzbunte	Jungkühe	1	1	1	1.740	1.740	1.740	.	.	.	1	1	1.740	.	.	
Sonst. Rassen	Jungkühe	2	2	2	1.620	1.700	1.660	.	.	.	2	2	1.660	.	.	
Buchloe	08.09.2021	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 13.10.2021			
Dt. Holstein	Bullen	6	.	6	1.300	2.350	1.733	.	.	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	43	.	43	1.050	2.700	1.758	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	6	.	6	1.400	1.850	1.650	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwandorf	08.09.2021	Marktverlauf: Bei gutem Besuch mittel, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 06.10.2021			
Fleckvieh	Bullen	3	3	3	1.950	2.300	2.183	2	2	2.300	1	1	1.950	.	.	
	Jungkühe	51	51	48	1.100	2.020	1.608	4	4	1.860	41	41	1.603	6	3	
	Kühe	3	3	3	1.420	1.840	1.580	.	.	.	3	3	1.580	.	.	

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt	
Zuchtkälber weiblich									
Fleckvieh gesamt		378	93	150	550	311			
Ansbach	08.09.21	76	93	160	380	307	-	22.09.21	
Ingolstadt	13.09.21	19	94	240	350	296	flott	27.09.21	
Miesbach	09.09.21	47	82	150	350	261	flott	23.09.21	
Mühdorf	08.09.21	85	91	170	460	314	flott	22.09.21	
Schwandorf	08.09.21	151	98	210	550	329	flott	06.10.21	
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Ø in	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich									
Fleckvieh gesamt		2.383	90	50	670	5,77			
Ansbach	08.09.21	897	90	100	660	5,93	-	22.09.21	
Ingolstadt	13.09.21	181	92	270	630	5,67	flott	27.09.21	
Miesbach	09.09.21	552	85	50	630	5,75	flott	23.09.21	
Mühdorf	08.09.21	753	92	130	670	5,63	flott	22.09.21	
Nutzkälber weiblich									
Fleckvieh gesamt		249	83	110	440	3,19			
Ansbach	08.09.21	52	83	190	350	3,45	-	22.09.21	
Ingolstadt	13.09.21	10	84	160	330	3,10	flott	27.09.21	
Miesbach	09.09.21	94	79	110	390	2,93	mittel	23.09.21	
Mühdorf	08.09.21	93	88	180	440	3,33	flott	22.09.21	

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	13.09.2021			Marktverlauf: flott			Nächster Markt: 27.09.2021		
männlich	412	233	896	.	.	.	412	233	896
Vormarkt	456	238	882	.	.	.	456	238	882
weiblich	9	211	627	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	9	208	673	.	.	.	.	.	.

Milchzahlungspreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LFL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	Juli 21	Juni 21	Juli 20
konventionelle Kuhmilch	36,63	36,36	32,89
Bio-Kuhmilch	49,85	49,89	47,88

Milchqualität in Bayern

Quelle: Milchprüfung Bayern, BBV-Marktberichtsstelle

Ergebnisse des Milchprüfungsringes Bayern für den Monat August 2021

	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Fett-%	4,05	4,17	4,23	4,24	4,20	4,14	4,13	4,13
Eiweiß-%	3,39	3,43	3,46	3,48	3,46	3,44	3,45	3,43
Zellzahl	169.000	177.000	185.000	191.000	191.000	206.000	201.000	189.000
Keimzahl	18.000	22.000	19.000	20.000	19.000	24.000	19.000	19.000
Einstufung nach Güteklassen in Prozent								
S	87,61	83,16	83,91	81,09	84,96	72,21	80,53	82,82
I	99,11	98,68	98,76	98,49	98,98	97,14	99,03	98,88
II	0,89	1,32	1,24	1,51	1,02	2,86	0,97	1,12

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	07.09.2021	10.09.2021	14.09.2021	
EEX				
Flüssigmilch	Oktober 2021	35,11	35,11	36,63
	November 2021	36,25	36,25	37,96
	Dezember 2021	37,82	37,82	38,67
	Januar 2022	38,54	38,54	38,28
	Februar 2022	38,15	38,15	37,64
	März 2022	37,53	37,53	37,15
	April 2022	37,05	37,05	37,16
	Mai 2022	37,02	37,02	36,89

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche 13.09.-19.09.21			Vorwoche	Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel		
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,30	19,30	1.594
L	11,00	21,00	14,01	14,01	
M	9,00	19,00	12,25	12,25	
S	6,00	14,00	9,78	9,77	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	14,25	18,90	17,10	17,10	
M	12,40	18,00	15,47	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	14.09.2021	07.09.2021	14.09.2021	07.09.2021
XL	31,50	31,50	28,00	28,00
L	26,50	26,50	22,00	22,00
M	24,25	24,25	19,25	19,25
S	-	-	-	-
Tendenz		ausgeglichen	ausgeglichen	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 12.09.2021	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,900	0,900	- 1.600 bis 1.700 g	0,08 0,13
- Normalmast, 1.850 g	0,900	0,900	- 1.700 bis 1.900 g	0,14 0,19
- Schwermast, 2.300 g	0,900	0,900	- ab 1.900 g	0,19 0,23
Enten	1,90	1,90		
am 10.09.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	6,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	11,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	07.09.2021	10.09.2021	14.09.2021	
EEX				
Magermilchpulver	Oktober 2021	2.650	2.715	2.725
	November 2021	2.650	2.735	2.719
	Dezember 2021	2.650	2.750	2.719
	Januar 2022	2.650	2.753	2.718
	Februar 2022	2.650	2.753	2.717
	März 2022	2.650	2.750	2.714
	April 2022	2.650	2.725	2.690
Butter	Oktober 2021	4.150	4.200	4.240
	November 2021	4.160	4.250	4.231
	Dezember 2021	4.170	4.250	4.188
	Januar 2022	4.120	4.190	4.180
	Februar 2022	4.115	4.190	4.180
	März 2022	4.115	4.190	4.180
	April 2022	4.115	4.175	4.180
	Mai 2022	4.115	4.175	4.180

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de

